

Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Erfahrungsbericht zum Studium an der **Otto-Friedrich-Universität-Bamberg** (*Name der Universität*)

Studiengang und -fach: **B.Sc. European Economic Studies**

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan? **1**

In welchem Jahr haben Sie Ihr Studium in Deutschland begonnen? **WS 2010/11**

Deutsche Auslands- oder Partnerschule

Name der Heimatschule: **Deutsche Schule Budapest-Thomas Mann Gymnasium**

Adresse der Heimatschule: **Cinege út 8/c**

H-1121 Budapest

Studien- oder Berufsberater an der Heimatschule: **Schreiber, Jochen**

Kontaktdaten des Studien- oder Berufsberaters: *(E-Mail Adresse)*

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Was hat Sie zu einem Studium in Deutschland bewogen?

Ich wollte schon immer in Deutschland Wirtschaftswissenschaften studieren. Durch die erstklassige Hochschulausbildung erhoffe ich mir bessere Berufschancen für die Zukunft. Unentschlossen war ich jedoch an welcher Universität ich dies am liebsten tun würde. Als ich von Bamberg und dem Studienfach European Economic Studies erfahren habe, war mir klar, dass das das Richtige für mich ist.

Haben Sie sich gezielt für ein Studium in Bayern bzw. an Ihrer Universität entschieden? Wenn ja, welche Gründe gab es konkret dafür?

Ich habe mich gezielt für den Studiengang European Economic Studies in Bamberg entschieden. Bei meiner Entscheidung war der Besuch von Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz-Dieter Wenzel an der Deutschen Schule Budapest von entscheidender Bedeutung. Ich wusste schon immer, dass ich in Deutschland studieren möchte. Durch Herrn Prof. Wenzel lernte ich Bamberg als Universitätsstadt und den Studiengang European Economic Studies kennen. Nach weiterem recherchieren überzeugte mich die Universität, das Studienfach und nicht zuletzt Bamberg von seinen Vorteilen. Bamberg bietet als Stadt ein wunderschönes und ruhiges Umfeld zum lernen. Die Universität ist durch ihre Größe viel Persönlicher und das Studienfach gibt mir die Möglichkeit neben VWL zwei Wirtschaftsfremdsprachen zu vertiefen und durch ein verpflichtendes Auslandsjahr diese zu perfektionieren.

Welche Vorstellung hatten sie von einem Studium in Bayern? Inwieweit sind diese erfüllt worden? Welche wurden nicht erfüllt?

Mit einem Studium in Bayern verband ich hohen Standard und ein schönes Umfeld. Meine Erwartungen wurden alle erfüllt.

Informationen zum Studium in Bayern

Welche Informationsmöglichkeiten gab es für Sie? Welche Informationen hätten Sie sich zusätzlich gewünscht?

Ich habe vor allem die Internetseite der Universität Bamberg und die Internetseite der studentischen Hochschulgruppe Feki.de als Informationsquelle genutzt. Weiterhin habe ich bei Fragen sehr viel Hilfe von der BayBIDS Kontaktperson Frau Marion Echle und Dr. Felix Stübben erhalten.

Haben Sie spezielle Internetseiten genutzt? Wenn ja, welche?

Ich habe die Internetseite der Universität Bamberg (<http://www.uni-bamberg.de/>) und die der studentischen Hochschulgruppe (<http://my.feki.de/>) genutzt.

Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie geben?

Ich kann jedem empfehlen die Seiten der Universitäten zu nutzen, diese geben meistens Antworten auf alle Fragen und dienen als sichere Informationsquelle.

Welche Formalitäten sind bei der Ankunft zu erledigen?

Außer der Einschreibung an der Universität und dem Anmelden im Einwohnermeldeamt, hatte ich keine weiteren Formalitäten bei meiner Ankunft zu erledigen.

Gibt es an Ihrer Universität spezielle Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger? An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden?

Am Semesterbeginn gab es zwei Erst Semester Einführungstage. An diesen Tagen wurde uns von dem Ablauf des Studiums bis hin zur Benutzung der Bibliothek alles genau durch Tutoren aus dem dritten Semester erklärt. Bei Fragen konnten wir uns ebenfalls an die Tutoren wenden.

Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?

Ja, ich kann ein Studium in Bayern und vor allem an der Otto-Friedrich-Universität-Bamberg jedem guten Gewissens empfehlen. Die Menschen sind immer freundlich und Freizeitaktivitäten gibt es mehr als reichlich.

Wo sehen Sie sich nach Abschluss Ihres Studiums?

Ich würde gerne meinen Berufseinstieg in Deutschland machen.

Unterkunft und Leben

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?

Ich habe lange nach einer passenden Unterkunft gesucht. Dabei saß ich oft stundenlang vor dem Computer und hab viele Immobilienseiten durchstöbert. Letztendlich hat sich das suchen aber gelohnt. Ich kann nur jedem empfehlen (auch wenn es zum Haareraufen ist) immer weiter zu suchen. Irgendwann findet man das passende Angebot.

Wie hoch sind die monatlichen Mietkosten?

290 Euro kalt NK.:100 Euro.

Wie hoch sind Ihre monatlichen Lebenshaltungskosten?

600 Euro.

Beschreiben Sie kurz den Ort Ihrer Universität. Wie ist das Freizeit-/Sport-/ Kulturangebot?

Die Universität bietet viele sportliche Aktivitäten an, man muss sich nur entscheiden können. Das Kulturangebot in Bamberg ist auch sehr groß, jeder findet eine für sich passende Unterhaltung, sei es Musik, Theater oder Sport.

BayBIDS-Stipendium

Wie wurden Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam?

Ich wurde durch Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz-Dieter Wenzel auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam.

Bei wem mussten Sie sich für das Stipendium bewerben?

Ich musste mich zuerst bei meinem Studienberater Herrn Schreiber und später bei meinem Schulleiter Herrn Eberl bewerben.

Hiermit gestatte ich BayBIDS die Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes um zukünftigen Studierenden behilflich zu sein. Meine persönlichen Daten werden dabei nicht veröffentlicht.

Ich möchte nicht, dass mein Erfahrungsbericht veröffentlicht wird.

Ort, Datum: **Bamberg, den 07.01.2011**